Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950756

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wilhelm-Busch-Straße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2455w

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; Putzbau mit stilisierten vegetabilen Schmuckelementen und Mansarddach, Straßenfassade mit Balkon, seitlich massive zweigeschossige Veranda, markantes Beispiel der versachlichten Architektur nach 1900, auch Reformstil genannt, vor allem baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Große zweigeschossige Mietvilla mit stark ausgebautem Mansarddach. Die Hauptansicht zur Straße symmetrisch mit Mittelrisalit und polygonalem Dachhaus mit eigenem Mansarddach, im Risalit ein Balkon. In der linken Seitenansicht ein Eingangsvorbau auf breiten Pfeilern, in der rechten eine tiefe und breite zweigeschossige massive Veranda mit Austritt im Dachgeschoss, dessen Brüstung mit einem geschweiften Dach kaschiert ist. Auf der Rückseite ein dreigeschossiger Anbau mit eigenem Mansardzeltdach (für Mädchenkammern). Ein Putzbau mit korbbogigen Blendnischen über den äußeren Fenstern im Erdgeschoss, vegetabile Stuckornamentik am Mittelrisalit und den Blendnischen, Bruchsteinsockel und Ziegeldach. Ein Holzzaun mit Basis- und Deckbrett zwischen kräftigen, geputzten Pfeilern mit Ziegelabdeckung als Einfriedung.

Der Bauantrag von Adolf Neumann Nachfolger (Felix Sommer) am 16. Juni 1909, genehmigt am 13. Juli, seine Bitte um Rohbauprüfung am 13. Sept. 1909. Baufertigstellung und Anmeldung zur Brandkasse am 5. März 1910. 1913 Aufstockung der Veranda und Anbau auf der Rückseite.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

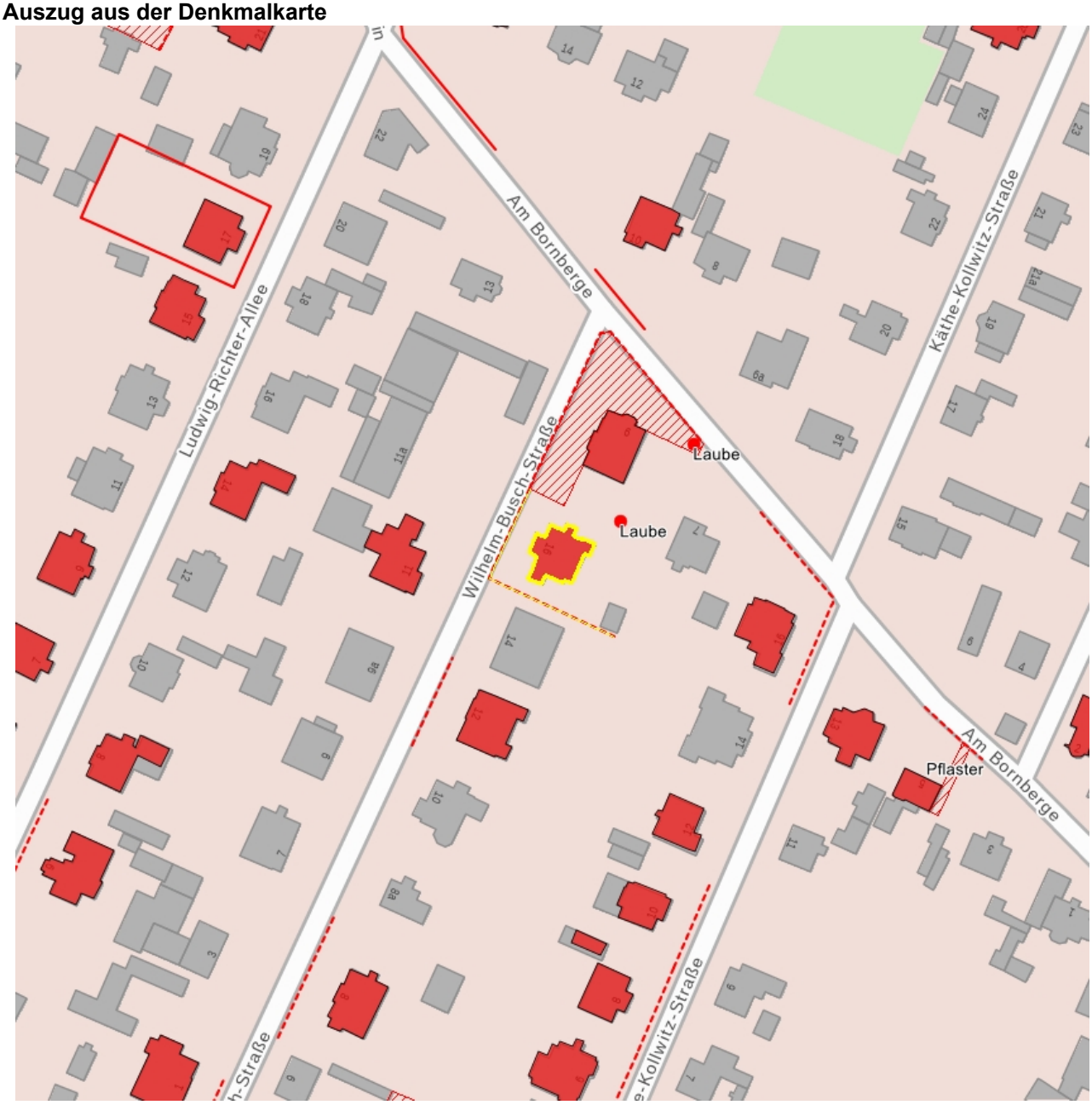
Datierung 1909-1910 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 090**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Richter, Regine
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.